

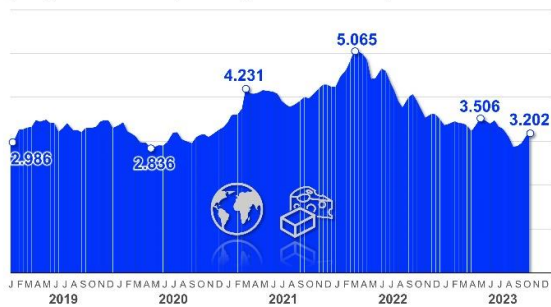
DBV-Milch-Report

Markt

Die saisonal rückläufige Milchanlieferung setzt sich mit einem Rückgang von -0,4% in der 40. KW im Vgl. zur Vorwoche weiter fort und liegt damit 0,6% über Vorjahresniveau. Die Nachfrage nach allen Produktparten (Butter, Schnittkäse, Pulver) wird aktuell als gut beschrieben mit generell festen Preistendenzen. Frische Blockbutter ist nur knapp verfügbar, die Bestände an Frostware sinken und die Hersteller sind mit Blick auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft zurückhaltender. Bei Schnittkäse rufen LEH, Industrie und Food Service kontinuierlich ab. Die Werke sind zum Teil bis Anfang November ausverkauft. Für das 1. Q. 2024 werden für MMP Verhandlungen geführt, wobei in einem gewissen Rahmen höhere Preise akzeptiert werden.

Weltmarktpreise für alle Produkte fester

Ergebnisse zum GlobalDairyTrade-Tender, gewogener Durchschnittspreis aller gehandelten Produkte, in USD/t



© AMI 2023/Mi-105 | AMI-informiert.de

Quelle: GlobalDairyTrade, Stand: 17.10.2023

Beim GDT-Tender am 17.10.2023 wurden im Schnitt über alle Produkte und Zeiträume um 4,3 % höhere Preise als beim letzten Handelstermin realisiert. Die gehandelten Mengen gingen auf 35.974 t um 6,2 % zurück. (AMI, ZMB)

Redaktioneller Hinweis: Der nächste DBV-Milch-Report erscheint am 3. November 2023.

COPA – AG „Milch und Milchprodukte“

Letzte Woche tagte die COPA-AG „Milch und Milchprodukte“ in Brüssel zu übergreifenden EU-Themen. Für die aktuelle Lage am Milchmarkt wurden festere Tendenzen mit sich stabilisierenden Preisen notiert. In den Niederlanden wird von einer verminderten Milchleistung durch die sich ausbreitende Blauzungenkrankheit (Serotyp 3) ausgegangen. [Anm.: In DE wurde ein erster Fall bei einem Schafhalter in NRW bestätigt.] Für das geplante „Animal Welfare Paket“ der KOM wird für 2023 ein Vorschlag zu Tiertransporten erwartet. Zur IED-Richtlinie betonten die Teilnehmer, dass die Rinder hier ausgenommen bleiben sollen.

Wolf: DBV fordert vorbeugenden Herdenschutz

Die im Rahmen einer Pressekonferenz vergangener Woche vorgestellten Vorschläge von Bundesumweltministerin Lemke zum Umgang mit dem Wolf sind aus Sicht des DBV nicht geeignet, die offensichtlichen Probleme für die Weidetierhaltung zu lösen. Mindestanforderungen sind neben einer schnelleren und effizienteren Entnahme konkreter Regelungen für ein vorsorgliches Bestandsmanagement, eine weitestgehende Bestandsreduktion in Grünlandregionen, eine offizielle Feststellung des offensichtlich günstigen Erhaltungszustands und eine Aufhebung des derzeitigen strengen Schutzstatus, so der DBV. Zu mehr Details: [hier](#)

BMEL-Ernährungsreport 2023

Das BMEL hat seinen jährlichen Ernährungsreport „Deutschland, wie es isst“ veröffentlicht, in dem u. a. von Ernährungsgewohnheiten und -veränderungen sowie Verbraucherwünschen berichtet wird. Zum BMEL-Report geht es [hier](#).

Preise für abgepackte Butter

Markenbutter, geformt, 250 g, ab Werk, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/kg



© AMI 2023/Mi-141 | AMI-informiert.de

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e.V. Kempten

Preise für Schnittkäse – Blockware

Tagesspreise für Gouda/Edamer (48% / 45% / 40% Fett i. Tr.), ab Werk, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/kg

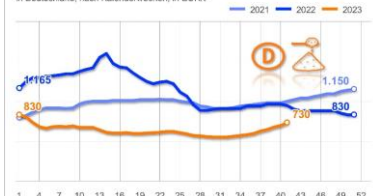


© AMI 2023/Mi-142 | AMI-informiert.de

Quelle: Amel, Preisvergleichskommission für Butter + Käse, Kempten

Preise für Süßmolkenpulver

Futtermittelqualität, Sprühtrock, lose, ab Werk/ab Molkelei, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/t



© AMI 2023/Mi-143 | AMI-informiert.de

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e.V. Kempten